

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Informationsvorlage

Nr. 4-1349/12-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreistag

05.11.2012

Einreicher: Landrat

Betr.: Berichterstattung zur Kommunalisierung des Rettungsdienstes

Luckenwalde, den 18.10.2012

Giesecke

Sachverhalt:

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschloss auf seiner Sitzung am 18. Juni 2012 (Vorlagennummer 4-1266/12-III) die Kündigung der Öffentlich-rechtlichen Verträge und dessen Anlagen über die Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH).

Parallel dazu wurde der Landrat beauftragt, alle Maßnahmen zur Kommunalisierung des Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming vorzubereiten.

Zentrales Ergebnis der eingeleiteten Kommunalisierungsmaßnahmen stellt das vorgelegte Umsetzungskonzept dar. Erarbeitet wurde dieses Konzept in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst-Eigenbetrieb durch die Wirtschaftsprüfungskanzlei Beil, Baumgart und Kollegen sowie einem Fachanwalt für Arbeitsrecht. Darüber hinaus waren das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Teltow-Fläming, das Ministerium des Innern (Kommunalaufsicht), das Finanzamt Luckenwalde, der Steuerberater des Eigenbetriebes sowie die Industrie- und Handelskammer Potsdam an der Konzeption beteiligt.

Aktueller Sachstand:

- Die öffentlich-rechtlichen Verträge mit DRK, ASB und JUH wurden ordentlich und fristgerecht gekündigt und laufen zum Jahresende 2012 aus.
- Alle Hilfsorganisationen wurden angehört, um einen nahtlosen Übergang der Notfallrettung mit Gründung der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH zu sichern.
- Zur Vermeidung von Störungen und möglichen Problemen organisatorischer und struktureller Art tagen seit Anfang Oktober 2012 regelmäßig oder nach Bedarf verschiedene Arbeitsgruppen (Rettungswachenleiter, Qualitätsmanagementbeauftragte, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst und Leitende Notärzte).
- Ende Oktober erfolgte die Bestellung des Geschäftsführers, die notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrages sowie die Anmeldung der GmbH beim Registerbericht.
- Die Handlungsfähigkeit der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH ist damit seit 1. November 2012 hergestellt.
- Zur Beauftragung der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH mit der Vollzugsaufgabe des Rettungsdienstes erfolgt derzeit die Erarbeitung einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH. Diese Vereinbarung wird dem Kreistag im Dezember 2012 zur Beschlussfassung vorliegen.
- Die Abstimmung des Betriebsüberganges sowie die Übergabe der Unterrichtungsschreiben an die Beschäftigten der Hilfsorganisationen werden bis zum 15. November 2012 abgeschlossen sein. Damit ist gewährleistet, dass alle Beschäftigten, die dem Betriebsübergang nicht widersprechen, zum 1. Januar 2013 ordnungsgemäß in die Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH wechseln.

Die Zusammenarbeit und Abstimmungen mit den Hilfsorganisationen des Landkreises, welche sich bis dato als sehr konstruktiv und offen dargestellt haben, werden aufrecht erhalten und der Dialog beibehalten. Ein wesentlicher Faktor zur optimalen Notfallversorgung der Bevölkerung ist das bestehende Qualitätsmanagement bei den Hilfsorganisationen. Dieses wird für den Rettungsdienst unverändert übernommen und fortgeführt.